

Wirtschaftsstrategie 2040

Wirtschaft. Lebensqualität. Nachhaltigkeit.
Gemeinsam zum Erfolg.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schwabach steht an einem spannenden Punkt seiner Entwicklung. Als traditionsreiche Goldschlägerstadt mit reicher Handwerks- und Industriegeschichte, zugleich Teil der dynamischen Städteachse Nürnberg – Fürth – Erlangen - Schwabach, ist es unser Anspruch, diesen besonderen Standortvorteil zu nutzen und zukunftsfest zu gestalten.

Zum ersten Mal in seiner Geschichte definiert Schwabach eine eigene Wirtschaftsstrategie. Sie ist nicht nur ein Ergebnis aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept, sondern auch Ausdruck unseres gemeinsamen Willens, die wirtschaftliche Zukunft aktiv zu gestalten – im engen Dialog mit Unternehmen, Institutionen, Politik und Bürgerschaft.

Warum jetzt? Weil sich unsere Stadt in einem Spannungsfeld befindet: Zwischen den Herausforderungen des demografischen Wandels, neuen Anforderungen an Mobilität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit auf der einen Seite und dem Potenzial einer hervorragend gelegenen Stadt mit kreativen Köpfen, starken Betrieben und hoher Lebensqualität auf der anderen.

Die Nähe zu den urbanen Zentren Nürnbergs, Fürths und Erlangens bringt enorme Chancen - Wir leben in einer Stadt mit eigenem Charakter, mit Innovationskraft im Mittelstand, mit wertvollen Gewerbeflächen und kurzen Wegen, mit aktiver Zivilgesellschaft und hoher Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt.

Unsere Wirtschaftsstrategie richtet sich an alle, die hier leben, arbeiten und investieren – und die mit uns gemeinsam ein wirtschaftliches Zukunftsbild für Schwabach entwerfen wollen. Sie soll Orientierung geben, Diskussion anregen und Projekte anstoßen. In diesem Sinne ist sie kein fertiges Konzept, sondern der Auftakt eines gemeinsamen Weges.

Mit diesem Konzept greifen wir neue Themen aktiv auf: Die gezielte Ansiedlung effizienter und innovativer Unternehmen, der intelligente Einsatz von KI in der Verwaltung zur Bewältigung des demografischen Wandels und die aktive Steuerung von Energiekosten für relevante Betriebe. Die Stadtwerke Schwabach sind für die Energiebereitstellung bestens geeignet und stellen das strategische Fundament dar.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mitzugehen – als Mitdenkende, Mitgestaltende und Mutige.

Peter Reiß
Oberbürgermeister

Stefanie Rother
Referentin für Wirtschaft und Finanzen

Inhaltsverzeichnis

I. Gemeinsames Fundament

1. Vision & Mission, Antrieb

4

4

II. Strategische Handlungsfelder

1. Verwaltung & Service

5

- Der Kümmerer unterstützt durch digitalen Assistent: Ein Ansprechpartner, für zentrale Unternehmensanliegen. 5
- Die 24-Stunden-Verwaltung: Anträge stellen, wenn es für Sie passt. 5
- Gesprächsrunde der Geschäftsführungen ("Chefsache"). 5
- Schwabacher Bauantrags-Service 6
- Service für Fachkräfte-Gewinnung. 6

2. Innovation & Ansiedlung

7

- Programm "Schwabacher Champions": Zukunftssicherung für unsere Kernbranchen. 7
- Fokus auf vier Zukunftsbranchen: Medizintechnik, Umwelttechnologie, Robotik/Automatisierung, IT/KI und Sicherheit 7
- Aufbau eines "Blattgold-Technologielifers". 7
- Digital Innovation Hub SCHWUNG 2.0 – Tech trifft Tradition 8
- Schaffung eines dezentralen Hochschul-Standorts. 9
- Fördermittelmanagement weiter intensiv vorantreiben 9
- Schwabacher Zukunftsfonds – Gemeinsam Innovationen finanzieren – prüfen 9

3. Raumentwicklung & Flächen

10

- Der digitale Flächen-Finder (Flächen-Scout): Potenziale sichtbar machen. 10
- Zukunftspark A6: Gemeinsam stärker als allein. 10
- Aktivierungsoffensive für Wohnraum und Begegnungsorte. 11
- Grünflächenkonzept als Wirtschaftsfaktor. 11

4. Integrierte Infrastruktur	12
• "Schwabach pendelt smart"	12
• Mobilität in Schwabach.	12
• Fachkräfte- und Bildungsinitiative Schwabach.	12
• Offensive „Schwabach Gigabit-City“: Glasfaser für alle.	13
• Prüfung moderner Standortfaktoren zur energieeffizienteren Produktion.	13
5. Kulturerbe & Tourismus	14
• Entwicklung einer Tourismusstrategie 2033.	14
• Professionalisierung der Vermarktung und Angebotsentwicklung.	14
III. Finanzierung & Wirkungsanalyse	15
IV. Umsetzung & Controlling	16
V. Schlusswort	17



I. Gemeinsames Fundament: Unsere Mission, Vision und unser Antrieb

Diese Strategie ist das Ergebnis eines intensiven, partnerschaftlichen Prozesses, der die besten traditionellen und innovativen Ansätze für unsere Stadt vereint. In einem konstruktiven Dialog haben die führenden politischen Kräfte der Stadt – insbesondere der Wirtschaftsausschuss zusammen mit den Ideengebern der Schwabacher Betriebe – ihre Perspektiven, Analysen und Ziele eingebracht.

Dieses Dokument ist das Ergebnis dieser Kooperation. Es führt die detaillierte SWOT-Analyse des Wirtschaftsausschusses, die strategischen Leitplanken der weiteren Sitzung sowie die darauf aufbauenden Maßnahmen zu einem kohärenten Ganzen zusammen.

Als Fundament und gemeinsamer Kompass für unser gesamtes Handeln dient die in diesem Prozess gemeinsam erarbeitete und abgestimmte Vision und Mission für Schwabach. Eine Messung mit Zwischenzielen ist zur Hälfte der Vision 2040, also 2033, verankert.

Unsere gemeinsame Wirtschafts-Vision 2040:

„Schwabach bleibt auch 2040 unter den 25 kaufkraftstärksten Städten Deutschlands. Durch stabile Lebenshaltungskosten, starke Löhne und eine innovationsgetriebene, vielfältige Wirtschaftsstruktur wird Schwabach zu einem der attraktivsten Mittelstadtstandorte im Land.“

Unsere gemeinsame Mission

„Wir schaffen die Voraussetzungen für wirtschaftlichen Erfolg und Lebensqualität – durch bezahlbaren Wohnraum, effiziente Verwaltung, hochwertige Bildung und eine leistungsfähige wirtschaftliche sowie kulturelle Infrastruktur. Gemeinsam mit den Unternehmen treiben wir Innovation voran, stärken Löhne und sichern langfristig die Kaufkraft vor Ort.“

Unser gemeinsamer Antrieb

„Wirtschaftlicher Erfolg und hohe Lebensqualität sind kein Widerspruch in Schwabach – sie bedingen einander. Unsere Aufgabe als Stadt ist es, die Voraussetzungen zu schaffen: Wir setzen auf partnerschaftliches Zusammenwirken von Stadt, Unternehmen und Gesellschaft. Infrastruktur, Flächenentwicklung, Digitalisierung, Bildung und Kultur bilden das Rückgrat. Unternehmen bringen Innovation, Arbeitsplätze und Dynamik. So entsteht ein zukunftssicheres Schwabach – lebenswert, wirtschaftsstarke und verlässlich.“

Die folgenden Handlungsfelder und Maßnahmen sind die konkrete Umsetzung dieser Vision und Mission. Sie sind eine direkte Antwort auf die Erkenntnisse aus beiden Ausschuss-Workshops und stellen sicher, dass wir nicht nur das Richtige tun, sondern dass wir es aus einer gemeinsamen, ressortübergreifenden Überzeugung heraus umsetzen.

II. Strategische Handlungsfelder und Maßnahmen

Handlungsfeld 1: Exzellenter Service und Standorttreue – Verwaltung als Partnerin für Wirtschaft und Bürger

Unsere gemeinsame Überzeugung: Eine herausragende Verwaltung und die engagierte Pflege unserer ansässigen Unternehmen – vom Handwerksbetrieb bis zum Hightech-Unternehmen – sind das Fundament für jede weitere positive Entwicklung.

Maßnahmenpaket:

1. Der Kümmerer unterstützt durch digitalen Assistent: Ein Ansprechpartner, für zentrale Unternehmensanliegen.

- **Was das bedeutet:** Wir schaffen eine zentrale digitale Anlaufstelle für alle Unternehmensanliegen. Ein intelligenter Assistent beantwortet sofort 80% aller Standardfragen. Für komplexe, individuelle Fälle wird automatisch ein persönlicher, menschlicher Ansprechpartner ("Unternehmens-Lotse") vermittelt, der den Fall von Anfang bis Ende begleitet.
- **Der Nutzen:** Unternehmen erhalten sofort Antworten und gegebenenfalls einen festen Ansprechpartner. Das beschleunigt die Kommunikation massiv und beseitigt den Frust durch die Suche nach Zuständigkeiten.

2. Die 24-Stunden-Verwaltung: Anträge stellen, wenn es für Sie passt.

- **Was das bedeutet:** Die wichtigsten Anträge (z.B. Gewerbeanmeldung, Bauantrag) können komplett online eingereicht werden – rund um die Uhr. Die Unterlagen werden direkt bei der Eingabe auf Vollständigkeit geprüft. Zusätzlich sollen die gesamten Verwaltungsaktivitäten, hier insbesondere Bereich Wirtschaftsförderung, über passende Konzepte (Story-Telling, Kundenreisen) in Kooperation mit unseren Partnern kommuniziert werden.
- **Der Nutzen:** Unternehmer sind nicht mehr an Öffnungszeiten gebunden. Unvollständige Anträge werden vermieden, was wochenlange Verzögerungen durch Nachforderungen vermeidet. Zusätzliche Leistungen der Wirtschaftsförderung sind bekannt und werden gut akzeptiert.

3. Gesprächsrunde der Geschäftsführungen ("Chefsache").

- **Was das bedeutet:** Es gibt in der Stadt Schwabach bereits Gesprächsformate für Innenstadt und Unternehmen, bislang fehlt ein passendes Format für Großfirmen – dies soll ergänzt werden. Der Oberbürgermeister sowie die Referentin für Finanzen und Wirtschaft trifft sich mehrfach im Jahr und flexibel bei entsprechendem Anlass persönlich mit den Chefs der größten Gewerbesteuerzahler zum direkten, vertraulichen Austausch über strategische Themen.
- **Der Nutzen:** Dies signalisiert höchste Wertschätzung und sorgt dafür, dass die Anliegen der wichtigsten Betriebe direkt und ohne Umwege bei der Stadtspitze ankommen.

4. Schwabacher Bauantrags-Service

- **Was das bedeutet:** Rechtliche Möglichkeiten zur Verkürzung der Bauantragsbearbeitung werden genutzt, um schnell Baugenehmigungen erteilen zu können. Zusätzlich wird ein KI-gestützter Vorcheck von Anträgen zur Verkürzung der Gesamtbearbeitungsdauer geprüft.

Bebauungsplankonforme Vorhaben können innerhalb eines Monats umgesetzt werden, Vorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren werden in der Regel innerhalb von 3 Monaten genehmigt.

- **Der Nutzen:** Das schafft Planungs- und Investitionssicherheit und ist ein unschätzbare Vorteil im Wettbewerb mit anderen Standorten.

5. Service für Fachkräfte-Gewinnung.

- **Was das bedeutet:** Die Wirtschaftsförderung hilft Unternehmen aktiv dabei, qualifizierte Mitarbeitende zu finden. Sie baut in Kooperation mit Anbietern vor Ort eine Plattform auf, die Schwabach als attraktiven Lebens- und Arbeitsort vermarktet und gezielt Bewerber mit lokalen Firmen vernetzt.

Ergänzend ist es Ziel, auch die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für Fachkräfte im Blick zu behalten. Zwar hat die Stadt nur begrenzten Einfluss auf Preisentwicklungen am Wohnungsmarkt, doch werden bestehende städtische Kooperationen – insbesondere mit der GeWoBau – genutzt, um gezielt bedarfsgerechte Angebote für neue Arbeitskräfte zu schaffen.

- **Der Nutzen:** Die Stadt unterstützt ihre Betriebe bei einer ihrer größten Herausforderungen und stärkt so den gesamten Standort.

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Vielfalt und Innovationskraft – Stabilität durch breite Fundamente

Unsere gemeinsame Überzeugung: Unser Wohlstand auf einem breiten Fundament, dass weiter ausgebaut werden soll. Die gemeinsame Analyse unterstreicht die Notwendigkeit, unsere wirtschaftliche Basis zu verbreitern und gezielt Zukunftsbranchen anzusiedeln, um die Resilienz des gesamten Standortes zu erhöhen.

Maßnahmenpaket:

1. Programm "Schwabacher Champions": Zukunftssicherung für unsere Kernbranchen.

- **Was das bedeutet:** Wir schaffen ein maßgeschneidertes Unterstützungsprogramm für unsere etablierten Unternehmen und gerade auch für die örtliche Gastronomie, die das Rückgrat unserer Wirtschaft bzw. Innenstadtfrequenz bilden. Gemeint sind hier Weltmarktführer und "Hidden Champions" insbesondere aus dem feinmechanischen Handwerk und der Metallverarbeitung und weitere Betriebe im Umfeld und eben auch kleine Betriebe der Gastronomie, die für Frequenz und Lebensqualität in Schwabach sorgen. Dieses Programm bündelt konkrete Hilfestellungen: Wir organisieren in enger Abstimmung mit den Unternehmen Wissenstransfer zu den Themen Digitalisierung und Automatisierung, unterstützen bei der Nachfolgeplanung sowie der Ausbildung von Meister-Nachwuchs und helfen aktiv bei der Anpassung an neue ökologische Standards.
- **Der Nutzen:** Wir sichern das Fundament unseres Wohlstands. Indem wir unsere "Champions" fit für die Zukunft machen, erhalten wir hochwertige Arbeits- und Ausbildungsplätze, stärken die lokale Wertschöpfung und Frequenz der Stadt und stellen sicher, dass diese für Schwabach so wichtigen Unternehmen auch morgen noch international wettbewerbsfähig sind.

2. Fokus auf vier Zukunftsbranchen: Medizintechnik, Umwelttechnologie, Robotik/Automatisierung, IT/KI und Sicherheit (zivil/staatlich).

- **Was das bedeutet:** Die Stadt konzentriert ihre Anwerbungs Bemühungen gezielt auf Unternehmen aus diesen Bereichen, die zu unseren Stärken passen, wenig Fläche verbrauchen und krisenfest sind.
- **Der Nutzen:** Statt mit der Gießkanne zu agieren, werden Ressourcen gebündelt, um wachstumsstarke Branchen anzusiedeln und die Abhängigkeit von einzelnen Großunternehmen zu reduzieren.

3. Förderung eines "Blattgold-Technologielaors".

- **Was das bedeutet:** Wir fördern ein Labor, das die einzigartigen Eigenschaften von Blattgold für Hightech-Anwendungen (z.B. in der Medizintechnik) erforscht.
- **Der Nutzen:** Das schafft ein weltweit einzigartiges Profil, macht unser Kulturerbe zu einem Wirtschaftsfaktor und zieht hochinnovative Gründer und Forscher an.

4. Digital Innovation Hub SCHWUNG 2.0 – Tech trifft Tradition.

- **Was das bedeutet:** Mit dem Ausbau des bestehenden Gründerzentrums **SCHWUNG** zum **Digital Innovation Hub SCHWUNG 2.0** etabliert Schwabach einen modernen Inkubator für digitale Wirtschaft, Hightech-Handwerk und technologieaffine Startups. Ziel ist es, ein attraktives Umfeld für junge Gründer, kreative Tüftler und digitale Quereinsteiger zu schaffen – in direkter Kooperation mit etablierten Unternehmen und den regionalen Hochschulen.

Kern des neuen Konzepts sind folgende Bausteine:

1. Werkstatt- und Büroflächen für Gründer

Flexible Flächen in zentraler Lage bieten Startups eine niederschwellige Möglichkeit, ihre Ideen ohne hohe Anfangsinvestitionen umzusetzen. Die modulare Struktur ermöglicht Einzel- und Teamarbeitsplätze, temporäre Büros sowie kleine Produktionsnischen.

2. Tech-Labor

Im neuen „**Blattgold-Tech-Lab**“ entsteht eine offene Gemeinschaftswerkstatt mit professioneller Ausstattung für Prototyping, Digitalfabrikation und kreative Entwicklung (z. B. 3D-Druck, Lasercutter, Elektronik, AR/VR-Tools). Es ist in **Kooperation mit regionalen Hochschulen** wie der Hochschule Ansbach, TH Nürnberg oder FAU Erlangen-Nürnberg konzipiert.

3. Wirtschaft trifft Wissenschaft

Die Werkstatt dient auch als Plattform für **praxisnahe Projektseminare**, Semesterarbeiten und Innovationsprojekte im Rahmen von Hochschulkooperationen mit dem Ziel: studentische Innovationskraft zu nutzen, Unternehmen begleiten, die für die Einbindung von Forschung und Universitätskräften Förderungen erhalten Nachwuchs frühzeitig zu binden und gleichzeitig eigene Entwicklungsfragen ressourcenschonend zu bearbeiten.

4. Mentoring & Matching

Die Unternehmen fungieren zusätzlich als **Mentoren**, die Gründungswilligen mit Rat, Kontakten und Pilotaufträgen zur Seite stehen. Die Stadt unterstützt diesen Prozess aktiv, u. a. durch Vernetzungsevents, Matching-Formate und Sichtbarkeit durch das Label „**Schwabacher Champion**“.

- **Der Nutzen:** Die Einrichtung des **Digital Innovation Hub SCHWUNG 2.0** liefert der Stadt Schwabach einen mehrfachen wirtschaftsstrategischen Mehrwert:
 - **Gründung ermöglichen, nicht erschweren**
Büro- und Werkstattflächen bieten niedrigschwellige Einstiegsmöglichkeiten
 - **Talente anziehen, bevor sie abwandern**
Durch Hochschulkooperationen und reale Entwicklungsmöglichkeiten wird Schwabach für junge Macher attraktiv

- **Bestehende Unternehmen stärken**
Die Verknüpfung von Hidden Champions mit jungen Digitalen eröffnet neue Innovationspotenziale
- **Wirtschaft und Bildung vernetzen**
Projektarbeit mit Studierenden führt zu konkreten Ergebnissen
- **Tradition und Zukunft versöhnen**
Das Blattgold-Tech-Lab ist mehr als ein Name: Es steht für eine Standortidentität, die stolz auf ihr Handwerk ist – und offen für Zukunft.

5. Schaffung eines dezentralen Hochschul-Standorts.

- **Was das bedeutet:** Wir holen gezielt einzelne Fachbereiche und duale Studiengänge von Top-Universitäten direkt in die Schwabacher Unternehmen. Dies hat Vorrang vor der schwierigen und teuren Ansiedlung einer eigenen Hochschule
- **Der Nutzen:** Junge Talente werden früh an die lokalen Betriebe gebunden und müssen für eine Top-Ausbildung nicht wegziehen. "Studieren beim Weltmarktführer" wird zum Standortvorteil.

6. Fördermittelmanagement weiter intensiv vorantreiben

- **Was das bedeutet:** Weiter Sicherstellung professionellen Fördermanagements auf hohem Niveau, deren zentrale Aufgabe es ist, passende Fördergelder von EU, Bund und Land für Schwabacher Projekte zu finden und zu beantragen.
- **Der Nutzen:** Es wird sichergestellt, dass jeder städtische Euro wo möglich durch Fördermittel vervielfacht wird.

7. Schwabacher Zukunftsfonds – Gemeinsam Innovationen finanzieren - prüfen

- **Was das bedeutet:**
 - a) Eine Förderkulisse über Businessangels-Netzwerke und darüber hinaus die Etablierung regionaler Businessangels und regionale Netzwerke unterstützen, um Startups den Zugang zu Venture Capital zu ermöglichen. Es ist denkbar hier als regionaler/überregionaler Verbund zu agieren.
 - b) Ein gemeinsamer Etat von lokalen Unternehmen mit weiteren Partnern wie beispielsweise der Stadt - wenn unter rechtlichem Abgleich möglich - (wie beispielsweise Spenden, Stiftungen, PPP, ...), der vielversprechende Innovationsprojekte von Betrieben vor Ort mit Startkapital (als Darlehen oder Spende) unterstützt ist auf Machbarkeit zu prüfen.

- **Der Nutzen:** Fließt das Geld mit Zinsen zurück, finanziert es die nächste Innovation.
Es erfolgt eine rechtliche Prüfung der Umsetzungsfähigkeit.

Handlungsfeld 3: Intelligente und nachhaltige Raumentwicklung – Flächen aktivieren, Lebensraum gestalten

Unsere gemeinsame Überzeugung: Stillstand ist keine Option. Wir müssen wertvolle, ungenutzte Flächen im Herzen der Stadt aktivieren und Gewerbeflächenbedarf zeitgemäß decken. Gleichzeitig ist es unsere Aufgabe, bezahlbaren Wohnraum zu sichern und grüne Lebensadern zu schaffen.

Maßnahmenpaket:

1. Der digitale Flächen-Finder (Flächen-Scout): Potenziale sichtbar machen.

- **Was das bedeutet:** Ein digitales 3D-Modell der Stadt verknüpft verschiedene Daten (Kataster, Leerstand etc.) und zeigt so auf, wo Baulücken, ungenutzte Dächer für Solaranlagen oder Flächen für Gewerbe schlummern.
- **Der Nutzen:** Die Stadt kann Entwicklungen proaktiv planen und datengestützte Entscheidungen schneller treffen.

2. Zukunftspark A6: Gemeinsam stärker als allein.

- **Was das bedeutet:** Anstatt mit den benachbarten Kommunen, vor allem im Landkreis zu konkurrieren, wird gemeinsam ein großer, hochattraktiver Gewerbepark an der A6 entwickelt. Kosten und Einnahmen werden fair geteilt.
- **Der Nutzen:** Gemeinsam kann man ein Angebot schaffen, das für große Unternehmen viel attraktiver ist, als es jeder allein könnte. Das sichert Arbeitsplätze und Steuereinnahmen für die ganze Region.

3. Aktivierungsoffensive für Wohnraum und Begegnungsorte.

- **Was das bedeutet:** Auf Grundlage der reaktivierten städtischen Studie zur Innenstadtentwicklung wird ein Förderprogramm aufgelegt, das die Umnutzung von leerstehenden Läden und oberen Etagen in der Innenstadt unterstützt. Der Fokus liegt auf der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie Räumen für Kultur und soziale Projekte.
- **Der Nutzen:** Die Innenstadt wird fundiert und planvoll belebt, Wohnraum geschaffen und Leerstand bekämpft.

4. Grünflächenkonzept als Wirtschaftsfaktor.

- **Was das bedeutet:** Bei neuen Bau- und Gewerbeprojekten sollen hochwertige Grünflächen, Parks und Begegnungszonen mitgeplant und umgesetzt werden.
- **Der Nutzen:** Die Lebensqualität steigt, was die Stadt für Fachkräfte und ihre Familien attraktiver macht. Eine grüne Umgebung ist ein harter Standortfaktor.

Handlungsfeld 4: Integrierte Infrastruktur – Lebensqualität als zentraler Standortvorteil

Unsere gemeinsame Überzeugung: Die beste Wirtschaftsförderung wirkt erst dann, wenn Fachkräfte gerne zu uns kommen und hierbleiben wollen. Eine erstklassige digitale und physische Infrastruktur, Klimaschutz, exzellente Bildungsangebote und ein vielfältiges Kulturleben sind keine ‚weichen‘ Themen, sondern entscheidende, zentrale Faktoren im Wettbewerb um die besten Köpfe.

Maßnahmenpaket:

1. "Schwabach pendelt smart": Staufrei zur Arbeit, entspannt nach Hause.

- **Was das bedeutet:** Die Stadt berät die größten Arbeitgeber, wie sie intelligente Mobilitätsangebote für ihre Mitarbeiter schaffen können (z.B. vergünstigte ÖPNV-Tickets, Dienstrad-Leasing).
- **Der Nutzen:** Der Verkehr in der Stadt wird reduziert, die Unternehmen werden als Arbeitgeber attraktiver und sparen ggf. Kosten für Parkplätze.

2. Mobilität in Schwabach.

- **Was das bedeutet:** Mit dem Schwabacher Mobilitätsplan 2040 ist der Grundstein für ein leistungsfähiges Verkehrsangebot über alle Verkehrsmittel (Fuß, Rad, Pkw, Lkw) gelegt. Entscheidende Knotenpunkte für die reibungslose Erschließung von Gewerbegebieten sind fest im Mobilitätsplan verankert.
- **Der Nutzen:** Durch leistungsstarke Infrastruktur wird die Standortattraktivität für Gewerbe und Handel zukunftsorientiert aufgestellt.

3. Fachkräfte- und Bildungsinitiative Schwabach.

- **Was das bedeutet:** Eine strategische Allianz zwischen Stadtverwaltung, Unternehmen, Schulen und Kulturschaffenden wird ins Leben gerufen. Ziel ist die frühzeitige und systematische Sicherung des Fachkräfte-Nachwuchses. Konkrete Bausteine sind:
 - Die jährliche „Firmenreise Schwabach“: Alle Schüler der Vorabgangsklassen besuchen gezielt führende lokale Unternehmen unterschiedlicher Branchen.
 - Stärkung der dualen Ausbildung durch gemeinsame Marketingkampagnen und einen „Tag der Ausbildung“.
 - Förderung von MINT-Fächern durch Unternehmenspatenschaften für Schulen.
 - Sicherung des attraktiven Kulturprogramms als wichtiger Faktor der Lebensqualität.
- **Der Nutzen:** Die Ausbildung vor Ort wird gestärkt, junge Talente entdecken Karrieremöglichkeiten vor der Haustür und die Stadt bleibt als lebenswerter, vielfältiger Ort für alle Generationen attraktiv.

- **Der Nutzen:** Die Ausbildung vor Ort wird gestärkt, junge Talente entdecken Karrieremöglichkeiten vor der Haustür und die Stadt bleibt als lebenswerter, vielfältiger Ort für alle Generationen attraktiv.

4. Offensive „Schwabach Gigabit-City“: Glasfaser für alle.

- **Was das bedeutet:** In einem stadtseitig priorisierten Projekt mit Netzbetreibern wird der konsequente Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet bis 2035 forciert. Die Stadt agiert als Koordinatorin, bündelt die Nachfrage und prüft eigene Investitionen in strategisch wichtigen Bereichen.
- **Der Nutzen:** Schwabach wird zur Gigabit-City. Dies ist die Grundlage für die digitale Wirtschaft, ermöglicht moderne Arbeitsformen (Homeoffice) für alle Bürger, steigert den Immobilienwert und macht die Stadt für IT-Firmen und Fachkräfte hochattraktiv.

5. Prüfung moderner Standortfaktoren zur energieeffizienteren Produktion.

- **Was das bedeutet:** Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit industrieller Produktion prüft die Stadt Schwabach zentrale Standortfaktoren, die für energieeffiziente Wertschöpfung in Zukunft entscheidend sein werden. Dazu zählen insbesondere der Zugang zu erneuerbaren Energien (z. B. PV, Windkraft), eine stabile Netzinfrastruktur mit Smart-Grid-Potenzial oder die Anbindung an Wasserstoffinfrastruktur.
- **Der Nutzen:** Die gezielte Entwicklung solcher Standortfaktoren stärkt Schwabachs Attraktivität für innovative und nachhaltig wirtschaftende Unternehmen. Sie ermöglicht Betrieben eine ressourcenschonende Produktion und senkt langfristig Energiekosten. Die Stadt positioniert sich als zukunftsfähigen Industriestandort im Sinne der Energie- und Klimaziele.

Handlungsfeld 5: Kulturerbe und Tourismus – Wirtschaftliche Potenziale der Einzigartigkeit heben

Unsere gemeinsame Überzeugung: Der Status als anerkanntes Kulturerbe ist kein reiner Ehrentitel, sondern ein einzigartiges wirtschaftliches Kapital. Wir nutzen diese Stärke proaktiv, um Schwabach als hochwertiges Reiseziel zu etablieren, die lokale Wirtschaft zu stärken und die Lebensqualität für unsere Bürger weiter zu erhöhen. In diesem Zusammenhang ist eine passgenaue Erweiterung des kulturellen Angebots zu prüfen.

Maßnahmenpaket:

1. Entwicklung einer Tourismusstrategie 2033.

- **Was das bedeutet:** Es wird ein datenbasiertes Konzept zur Weiterentwicklung der touristischen Aktivitäten erarbeitet. Eine Plattform soll dabei helfen, Zielgruppen präziser anzusprechen, Besucherströme intelligent zu lenken und personalisierte Erlebnisse (z.B. thematische Routen per App) zu schaffen. Die Strategie vernetzt konsequent die Themen Kulturerbe, Blattgold, Gastronomie und Einzelhandel.
- **Der Nutzen:** Statt Gießkannen-Marketing wird der Tourismus effizient und zielgerichtet gesteuert. Die Aufenthaltsqualität steigt, die Wertschöpfung pro Gast wird erhöht und Schwabachs einzigartiges Profil wird national und international geschärft.

2. Professionalisierung der Vermarktung und Angebotsentwicklung.

- **Was das bedeutet:** Aufbauend auf der Strategie werden buchbare Angebote (z.B. Pauschalen „Goldenes Wochenende“) geschaffen und überregional vermarktet. Die Zusammenarbeit mit Hotels, Gastronomie und Kulturschaffenden wird institutionalisiert. Verzahnung mit bestehendem, starken Kulturkalender.
- **Der Nutzen:** Aus Besuchern werden übernachtende Gäste. Die Auslastung der Betriebe steigt und es entstehen neue Einnahmequellen im Dienstleistungssektor.

III. Finanzierung und Gesamteffekt: Eine Investition, die sich für alle auszahlt

Im Rahmen einer klugen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sind geplante städtische Mittel als gezielte Investitionen zu verstehen. Sie sind der Hebel, um ein Mehrfaches an Fördermitteln zu erhalten und damit in der Wertschöpfungskette privates Kapital zu aktivieren. So setzt beispielsweise jeder eingesetzte Euro der Städtebauförderung ca. 6 € an Wertschöpfung vor Ort bei örtlichen Betrieben im Bereich der Planung, Handwerk und Ausführung frei.

Bereich	Eigenanteil Stadt	Fördermittel	Investitionen der Privatwirtschaft	Gesamthebel
Summe (2025-2033)	4 Mio. €	6,3 Mio. €	20 – 54 Mio. €	20 – max. 67 Mio. €

Mit einem städtischen Einsatz von etwa 4 Mio. € über 9 Jahre (ca. 450 T€ p.a.) lösen wir ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 20 (bis maximal 67 Mio. Euro) aus!

Erwartete jährliche Mehreinnahmen für den Stadthaushalt ab 2035: bis zu +10 Mio. € (Investitionen in den ersten Jahren sind gegenzurechnen, Niederschlag in der Gewerbesteuer nach Abschreibung/Steuerlicher Sonderregelungen.)

- **Wirtschaftlicher Erfolg:** Die Strategie finanziert sich operativ bereits ab Mitte 2035.
- **Kapitalrendite (Return on Investment) nach 5 Jahren:** >200 %.
- **Haushaltseffekt:** Wir verwandeln ein prognostiziertes Defizit in einen strukturellen Überschuss und schaffen Handlungsspielräume für die Zukunft.

IV. Unser gemeinsames Vorgehen: Struktur, Priorisierung und Steuerung

Um diese Strategie erfolgreich umzusetzen, haben wir uns auf einen klaren und transparenten Prozess verständigt.

1. Gemeinsame Strukturierung nach Wirtschaftskategorien

Zur zielgerichteten Umsetzung werden wir die Maßnahmen den folgenden, gemeinsam definierten Kategorien zuordnen:

- Dienstleistungsunternehmen
- Handwerk
- Innenstadt (Einzelhandel & Gastronomie)
- Innovationsunternehmen & Startups
- Produzierendes Gewerbe (Industrielles Handwerk + Industrie)

2. Klare Priorisierung und Zeithorizont

- **Sofortmaßnahmen (0–2 Jahre):** Niedrige Investition, hoher Hebel, rasch umsetzbar.
- **Kernmaßnahmen (3–6 Jahre):** Strukturelevant, förderfähig, ggf. komplexer.
- **Perspektivmaßnahmen (7+ Jahre):** Mittelfristig sinnvoll, aber unter Haushaltsvorbehalt.

3. Gemeinsamer Umsetzungsprozess und Controlling

- **Gemeinsamer Workshop zum Feintuning:** Als nächster Schritt wird ein gemeinsamer Workshop von Verwaltung und Wirtschaftsausschuss (ggf. Expertengruppe aus Wirtschaftsausschuss) stattfinden, um die Maßnahmen final zu priorisieren.
- **Kontinuierliches Controlling in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsausschuss:** Kontinuierliches Controlling durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwabach: Die Wirtschaftsförderung übernimmt die zentrale Rolle im Controlling, überprüft die Umsetzung, misst den Fortschritt, diskutiert die gefundenen Ergebnisse mit dem Wirtschaftsausschuss und schlägt bei Bedarf dem Stadtrat Anpassungen vor.
- **Transparenz und Fortschreibung:** Die Realisierung dieser Strategie ist ein lebendiger Prozess. Ein öffentliches, digitales Erfolgs-Cockpit macht den Fortschritt sichtbar. Die Strategie wird regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben.

V. Schlusswort: Vom Konsens zur konstruktiven Koalition

Diese integrierte Wirtschaftsstrategie ist unsere große Chance, die Zukunft Schwabachs aktiv und gemeinsam zu gestalten. Sie ist ambitioniert und realistisch, fundiert, datenbasiert und visionär. Durch die erfolgreiche Zusammenführung der wirtschaftlichen, stadtentwicklungspolitischen und nachhaltigen Perspektiven ist sie nun mehr als ein Plan – sie ist ein gemeinsames Bekenntnis und der Startpunkt für eine konstruktive Koalition zum Wohle unserer Stadt und deren Wirtschaftsstandort.

Sie ist eine herzliche Einladung an uns alle, an Sie, also an alle treibenden Kräfte – an den Stadtrat, die Stadtverwaltung, den Wirtschaftsausschuss, die Unternehmen und die Bürgerschaft –, diesen Weg entschlossen mitzugehen. Diese Strategie ist darüber hinaus flexibel und wird regelmäßig den bestehenden Rahmenbedingungen angepasst. Dies ist wichtig, um den sich ändernden Anforderungen aus externen und internen Einflussfaktoren Stand zu halten. Lassen Sie uns Schwabachs goldene Tradition und unsere gemeinsamen Erkenntnisse nutzen, um eine starke, lebenswerte und erfolgreiche Zukunft zu bauen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Reiß

Oberbürgermeister

Stefanie Rother

Referentin Finanzen und Wirtschaft

SWOT-Analyse

Die nachfolgende SWOT-Analyse diene als Grundlage für die Entwicklung der strategischen Handlungsfelder und wurde vom Wirtschaftsausschuss erarbeitet.

Stärken	Schwächen
<p>Breit gefächelter Mittelstand mit vielen Branchen und wirtschaftlicher Stabilität</p> <p>Schnelle Erreichbarkeit des Standorts durch sehr gute Verkehrsanbindung (Autobahn, Bahn, Stadt-Land-Verkehr)</p> <p>Gutes Bildungs- und Betreuungsangebot mit Schulen für alle Altersstufen</p> <p>Vielfältiges Angebot in Kultur, Handel und Gastronomie, das die Stadt lebendig macht</p> <p>Marke „Gold“ als Alleinstellungsmerkmal – Tradition als Goldschlägerstadt mit hohem Identifikationspotenzial</p> <p>Starkes Netzwerk und enge Verbandsarbeit, das die Wirtschaft unterstützt</p> <p>Denkmalschutz und historisches Stadtbild als attraktiver Standortfaktor für Tourismus</p> <p>Gute Infrastruktur für Bildung & Energie (Stadtwerke, Schulen, kurze Wege)</p> <p>Attraktive Lage innerhalb der Metropolregion Nürnberg mit Anschluss an Wirtschaftszentren</p> <p>Familienfreundliche Stadt mit hoher Lebensqualität & Sicherheit</p>	<p>Langsame Digitalisierung der Verwaltung und fehlende Smart-City-Konzepte</p> <p>Fehlender Hochschulstandort und kaum direkte Anbindung an eine Universität</p> <p>Begrenzte Flächen für Gewerbe & Wohnraum, wodurch Neuansiedlungen erschwert werden</p> <p>Nähe zu Nürnberg führt zum Kaufkraftabfluss, da viele Einwohner dort einkaufen</p> <p>Fehlende klare Standortstrategie, um Schwabach gezielt als Wirtschaftsstandort zu vermarkten</p> <p>Unklare Alleinstellungsmerkmale & Image im Vergleich zu anderen Städten in der Region</p> <p>Immobilienmarkt-Probleme, insbesondere hohe Preise für Gewerbeflächen und Wohnraum</p> <p>Hohe Grundstückspreise & Flächenknappheit, was Unternehmen an der Expansion hindert</p> <p>Fehlende Investorenbegleitung & Exit-Management für Unternehmen, die Unterstützung benötigen</p>
Chancen	Risiken
<p>Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets zur Ansiedlung neuer Unternehmen</p> <p>Pop-up-Stores & Co-Working-Spaces zur Stärkung der Innenstadt & Förderung junger Unternehmen</p> <p>Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Verbänden und Wirtschaft zur Standortentwicklung</p> <p>Förderung der Gründerzene & Tech-Industrie, um innovative Unternehmen anzulocken</p> <p>Aufbau eines Maker-Spaces zur Unterstützung von Kreativwirtschaft & Handwerk</p> <p>Bessere Nutzung der freiwerdenden Innenstadtfächen für Handel & Kulturangebote</p> <p>Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, um Unternehmen schneller ansiedeln zu können</p> <p>Gezielte Ansiedlung von Zukunftsbranchen, z. B. in den Bereichen Technologie, Automatisierung & Energie</p> <p>Stärkung der Hochschulkooperationen und Aufbau einer besseren Anbindung an die Universitäten in der Region</p> <p>Metropolregion Nürnberg stärker nutzen für Wirtschaftsförderung & Fachkräftegewinnung</p>	<p>Schrumpfende Industriezweige (z. B. Metallindustrie, Drahtzieher) könnten zu Arbeitsplatzverlusten führen</p> <p>Finanzierbarkeit von Infrastruktur & Projekten durch begrenzte Haushaltsmittel gefährdet Innovationen</p> <p>Demografieproblem & Fachkräftemangel, was Unternehmen bei der Personalsuche erschwert</p> <p>Steigende Miet- & Grundstückspreise, die sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen belasten</p> <p>Langfristige Haushaltslage unsicher, was Investitionen der Stadt erschwert</p> <p>Investitionsstau bei vielen städtischen Gebäuden, was Modernisierung verhindert</p> <p>Flächenproblematik & hohe Flächenkosten, die die Expansion von Unternehmen hemmen</p> <p>Erbschaftsprobleme & Nachfolgemangel, insbesondere bei mittelständischen Unternehmen</p> <p>Produktionsstandort Deutschland unter Druck, durch hohe Lohnkosten & Wettbewerbsnachteile</p> <p>Wirtschaftsferne & Stagnation, wenn keine gezielten Innovationsanreize gesetzt werden</p>

In der anschließenden Zuordnung wird dargestellt, wie die Maßnahmen auf die identifizierten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken wirken – sei es durch die Verstärkung positiver Faktoren oder durch die Abmilderung von Schwächen.

Typ / SWOT	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3.1	3.2	3.3	3.4	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2	
Stärken																								
Breit gefächertes Mittelstand			✓			✓	✓		✓		✓			✓						✓				
Schnelle Erreichbarkeit des Standorts					✓		✓			✓							✓	✓					✓	✓
Gutes Bildungs- und Betreuungsangebot					✓				✓	✓									✓					
Vielfältiges Angebot in Kultur, Handel und Gastronomie						✓									✓	✓							✓	✓
Marke „Gold“ als Alleinstellungsmerkmal						✓		✓															✓	✓
Starkes Netzwerk und enge Verbandsarbeit			✓						✓		✓					✓	✓							
Denkmalschutz und historisches Stadtbild				✓																			✓	✓
Gute Infrastruktur für Bildung & Energie					✓					✓											✓			
Attraktive Lage innerhalb der Metropolregion Nürnberg					✓		✓			✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	✓
Familienfreundliche Stadt mit hoher Lebensqualität & Sicherheit					✓										✓	✓	✓	✓	✓				✓	✓

In der anschließenden Zuordnung wird dargestellt, wie die Maßnahmen auf die identifizierten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken wirken – sei es durch die Verstärkung positiver Faktoren oder durch die Abmilderung von Schwächen.

Typ / SWOT	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3.1	3.2	3.3	3.4	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2
Schwächen																							
Langsame Digitalisierung der Verwaltung	✓																			✓			
Fehlender Hochschulstandort								✓		✓									✓				
Begrenzte Flächen für Gewerbe & Wohnraum		✓		✓	✓								✓	✓			✓	✓					
Nähe zu Nürnberg führt zum Kaufkraftabfluss																						✓	✓
Fehlende klare Standortstrategie						✓	✓	✓	✓	✓			✓										
Unklare Alleinstellungsmerkmale & Image							✓	✓							✓	✓						✓	✓
Immobilienmarkt-Probleme					✓								✓	✓			✓	✓					
Hohe Grundstückspreise & Flächenknappheit		✓		✓			✓						✓	✓			✓	✓					
Fehlende Investorenbegleitung & Exit-Management	✓					✓	✓		✓			✓											

In der anschließenden Zuordnung wird dargestellt, wie die Maßnahmen auf die identifizierten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken wirken – sei es durch die Verstärkung positiver Faktoren oder durch die Abmilderung von Schwächen.

Typ / SWOT	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3.1	3.2	3.3	3.4	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2
Chancen																							
Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets														✓			✓	✓		✓	✓		
Pop-up-Stores & Co-Working-Spaces									✓													✓	✓
Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Verbänden und Wirtschaft	✓		✓			✓			✓													✓	
Förderung der Gründerszene & Tech-Industrie							✓	✓	✓	✓		✓					✓	✓					
Aufbau Maker-Spaces								✓	✓														
Bessere Nutzung der freiwerdenden Innenstadtfächen		✓		✓									✓										
Beschleunigung von Genehmigungsverfahren		✓		✓																			
Gezielte Ansiedlung von Zukunftsbranchen							✓	✓	✓	✓		✓		✓			✓	✓					
Stärkung der Hochschulkooperationen							✓		✓	✓							✓	✓	✓				
Metropolregion Nürnberg stärker nutzen							✓			✓							✓	✓				✓	✓

In der anschließenden Zuordnung wird dargestellt, wie die Maßnahmen auf die identifizierten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken wirken – sei es durch die Verstärkung positiver Faktoren oder durch die Abmilderung von Schwächen.

Typ / SWOT	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3.1	3.2	3.3	3.4	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2
Chancen																							
Schrumpfende Industriezweige						✓	✓	✓	✓	✓		✓											
Finanzierbarkeit von Infrastruktur & Projekten						✓					✓	✓		✓								✓	
Demografieproblem & Fachkräftemangel					✓					✓					✓	✓	✓	✓					
Steigende Miet- & Grundstückspreise													✓	✓									
Langfristige Haushaltslage unsicher											✓			✓									
Investitionsstau bei vielen städtischen Gebäuden											✓												
Flächenproblematik & hohe Flächenkosten		✓											✓	✓								✓	
Erbschaftsprobleme & Nachfolgemangel					✓	✓																	
Produktionsstandort Deutschland unter Druck							✓	✓			✓				✓						✓	✓	
Wirtschaftsferne & Stagnation			✓			✓			✓													✓	

Branchenwirkung der Wirtschaftsstrategie Schwabach 2040

Die folgende Übersicht zeigt auf, welche Maßnahmen der Wirtschaftsstrategie in welchen Wirtschaftsbereichen konkret Wirkung entfalten. Sie verdeutlicht den breiten Ansatz der Strategie und hilft dabei, die Zielgruppenwirkung systematisch nachvollziehbar zu machen.

Handlungsfeld	Maßnahme	Dienstleistung	Handwerk	Innenstadt (Einzelhandel & Gastronomie)	Innovations- unternehmen & Startups	Produzierendes Gewerbe
Verwaltung & Service	Kümmerner und digitaler Assistent	✓	✓	✓	✓	✓
	24-h Verwaltung	✓	✓		✓	✓
	Gesprächsrunde der Geschäftsführungen	✓	✓	✓	✓	✓
	Schwabacher Bauantrags-Service	✓	✓	✓	✓	✓
	Service für Fachkräftegewinnung	✓	✓	✓	✓	✓
Innovation & Ansiedlung	Schwabacher Champions-Programm		✓	✓		✓
	Ansiedlung Zukunftsbranchen	✓			✓	✓
	Förderung „Blattgold-Technologielabor“		✓		✓	✓
	Digital Innovation Hub SCHWUNG 2.0				✓	✓
	Dezentraler Hochschul-Standort				✓	✓
	Fördermittelmanagement	✓	✓	✓	✓	✓
	Schwabacher Zukunftsfonds		✓		✓	✓
Raumentwicklung & Flächen	Digitaler Flächen-Finder	✓	✓	✓	✓	✓
	Zukunftspark A6		✓			✓
	Innenstadtaktivierung (Wohnen/Kultur)	✓		✓		
	Grünflächenkonzept	✓	✓	✓	✓	✓
Infrastruktur & Energie	"Schwabach pendelt smart"	✓	✓	✓	✓	✓
	Mobilität in Schwabach	✓	✓	✓	✓	✓
	Fachkräfte- und Bildungsinitiative		✓		✓	✓
	Gigabit-City	✓			✓	✓
	Moderne Standortfaktoren zur Energieeffizienz		✓			✓
Kulturerbe & Tourismus	Tourismusstrategie 2033	✓		✓		
	Professionalisierung des Tourismusmarketings	✓		✓	✓	

Branchenwirkung der Wirtschaftsstrategie Schwabach 2040

Die folgende Übersicht zeigt auf, welche Maßnahmen der Wirtschaftsstrategie in welchen Wirtschaftsbereichen konkret Wirkung entfalten. Sie verdeutlicht den breiten Ansatz der Strategie und hilft dabei, die Zielgruppenwirkung systematisch nachvollziehbar zu machen.

